

**Zeitschrift:** Nidwaldner Kalender  
**Herausgeber:** Nidwaldner Kalender  
**Band:** 165 (2024)  
  
**Rubrik:** 44 Fragen zu Nidwalden

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

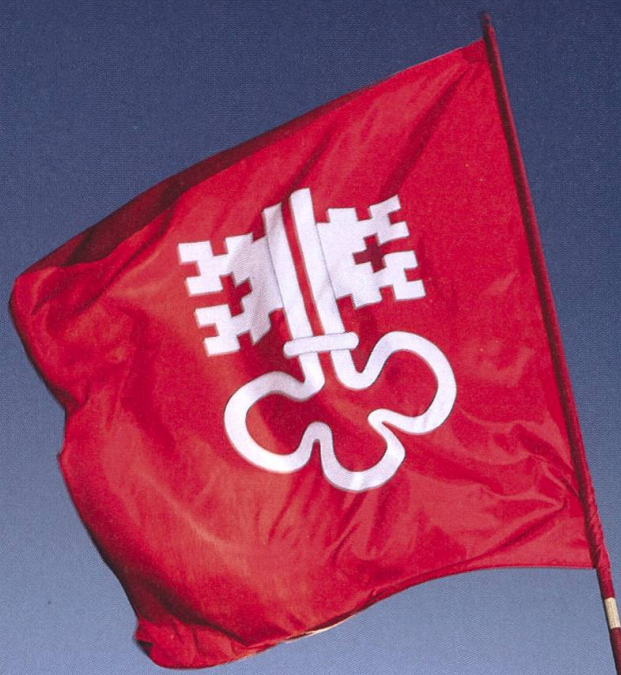
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 20.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





44  
Fragen  
zu Nidwalden







Sepp Brändli geht auch im fortgeschrittenen Alter noch die Berge hoch. Hier sitzt er auf dem Gipfel des Walliser Allalinhorns.

Josef Brändli aus Stansstad meldet sich bei der Redaktion der Brattig: Ob wir Interesse hätten an einem Quiz. «Quiz?» «Ja, Fragen zu Nidwalden.» «Oh», sagten wir von der Redaktion, «zu Nidwalden haben wir ebenfalls viele offene Fragen.» Also los, gerne auf ein persönliches Treffen, «möchten Sie einen Kaffee?» – «Ich bi de de Sepp», sagt Sepp, so geht das in Nidwalden. «Ja was firne Sepp?»

Sepp Brändli, inzwischen über 80 Jahre alt und topfit, ist in Stansstad aufgewachsen, lernte Konstrukteur, wurde Maschinen-Ingenieur und unterrichtete während 36 Jahren angehende Polymechaniker und Konstrukteure an der Berufsschule Nidwalden in Stans. Seine zweite grosse Passion gehört den Bergen beziehungsweise dem Bergsteigen hoch zu den Gipfeln, von denen er über die Jahre Hunderte erklommen hat. Sepp kennt sich aus in der Schweiz und natürlich speziell in Nidwalden.

Seine dritte Passion ist Sepps Familie: Schwiegertochter Sabine löst fürs Leben gerne Rätsel. Und als sein Enkel Simon in die Primarschule beziehungsweise in den Geografie-Unterricht kam, fügte sich alles ganz harmonisch zusammen: Sepp stellte lehrreiche Fragen zum Kanton Nidwalden zusammen, ergänzte sie mit selber geschossenen Fotos, machte daraus ein Ifolor-Buch und schenkte dieses seiner Schwiegertochter, auf dass sie die Fragen mit dem Enkel löse.

Und jetzt schenkt er die Fragen uns, den Leserinnen und Lesern der Brattig. Danke, Sepp! Wir wünschen allen Freunden viel Freude beim Knobeln um die richtige Antwort. Die Lösungen und die Belohnungen finden Sie ab Seite 178.



## Das grosse Nidwalden-Quiz: Die Fragen

**1** Welcher Kanton ist kein Nachbarkanton von Nidwalden?

- A Zug
- B Luzern
- C Schwyz
- D Bern

**2** Welcher Kanton hat eine kleinere Fläche als Nidwalden?

- A Uri
- B Zug
- C Obwalden
- D Basel-Landschaft

**3** Welche Aussage zur Einwohnerzahl der 26 Kantone stimmt?

- A Nidwalden ist der zehntgrösste Kanton der Schweiz
- B Nidwalden steht an 22. Stelle
- C Nidwalden ist der kleinste Kanton
- D Nidwalden hat eine tiefere Einwohnerzahl als Obwalden

**4** Wieviele Gemeinden hat Nidwalden?

- A 7
- B 10
- C 11
- D 12



**5** Welche Gemeindefläche ist am grössten?

- A Hergiswil
- B Emmetten
- C Wolfenschiessen
- D Stans



Dorfplatz von Stans mit Pfarrkirche.

**6** Die Gemeinde Stansstad hat sieben Nachbargemeinden. Welche Auswahl trifft zu?

- A Hergiswil, Ennetmoos, Stans, Oberdorf, Ennetbürgen, Buochs, Horw
- B Hergiswil, Ennetmoos, Stans, Ennetbürgen, Horw, Alpnach, Stadt Luzern
- C Alpnach, Hergiswil, Ennetmoos, Buochs, Stans, Ennetbürgen, Horw
- D Stans, Alpnach, Dallenwil, Hergiswil, Ennetbürgen, Stadt Luzern

**8** Welcher Berggipfel liegt ganz auf Nidwaldner Boden?

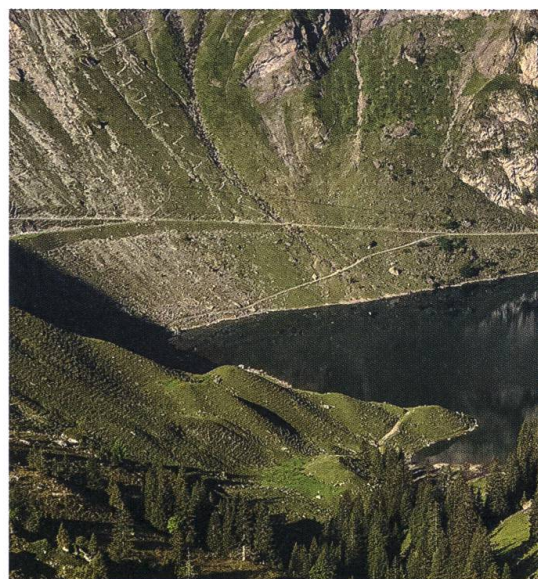
- A Pilatus
- B Brisen
- C Stanserhorn
- D Chaiserstuel

**7** Bestimme die flächenmässig kleinste Gemeinde!

- A Stansstad
- B Hergiswil
- C Dallenwil
- D Oberdorf

**9** Wähle den See, welcher nicht in Nidwalden liegt!

- A Bannalpsee
- B Lutersee
- C Eugenisee
- D Kernalpersee



Bannalpsee.



**10** Welche Gemeinde hat am wenigsten Einwohner?

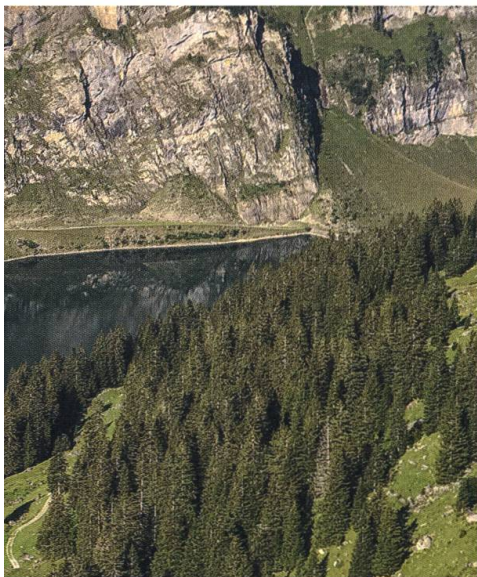
- A Dallenwil
- B Wolfenschiessen
- C Emmetten
- D Ennetbürgen

**11** Wie heisst die höchste Erhebung in Nidwalden?

- A Ruchstock
- B Titlis
- C Brisen
- D Rotstöckli

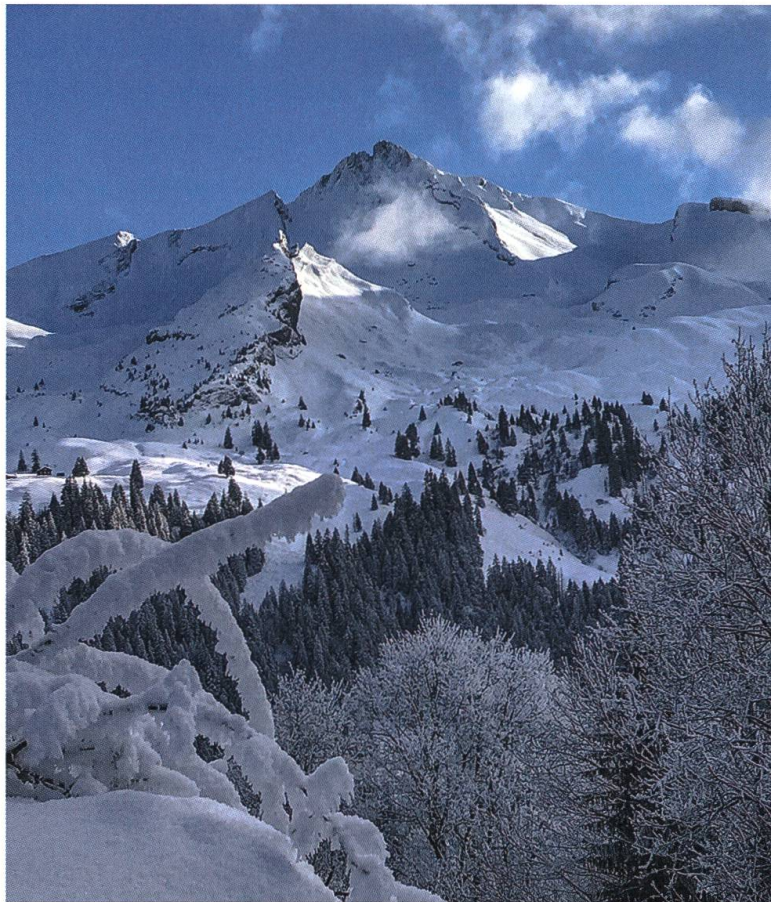
**12** Wo befindet sich der südlichste Punkt von Nidwalden?

- A Titlis
- B Oberbauenstock
- C Jochstock (oberhalb Jochpass)
- D Ruchstock (Bannalp)



**13** Welche der folgenden Aussagen ist richtig?

- A Der Trübsee liegt ganz auf Nidwaldner Boden
- B Der Jochpass bildet die Grenze zwischen Nid- und Obwalden
- C Der Brisen ist höher als der Ruchstock
- D Die Standseilbahn von Kehrsiten-Bürgenstock liegt auf dem Gemeindegebiet der Stadt Luzern

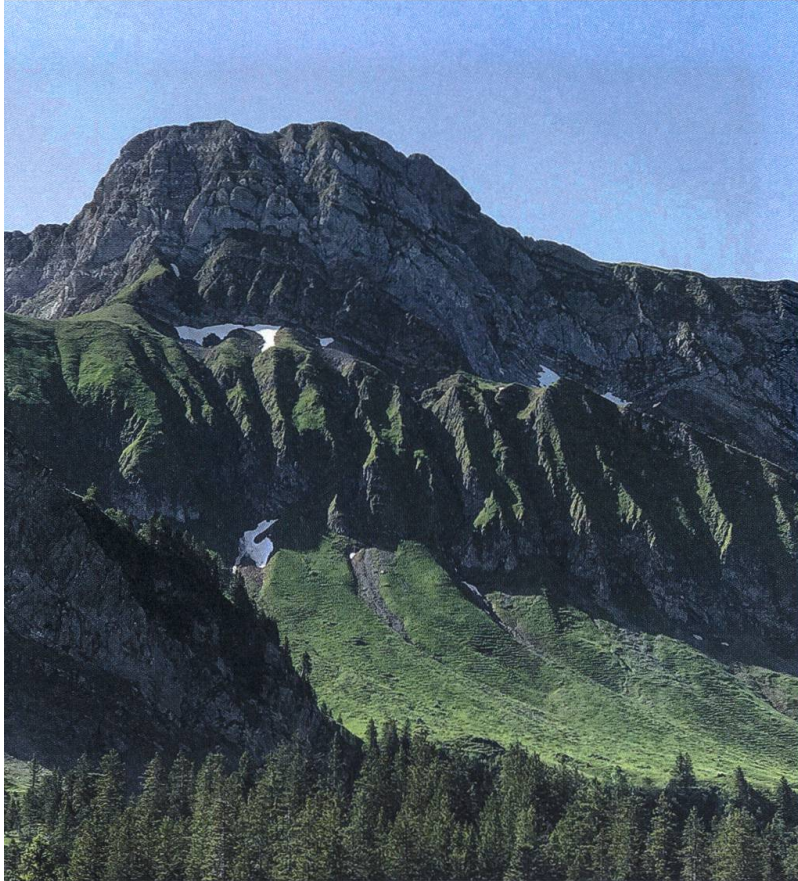


Der Brisen im Winterkleid von der Ahornalp aus gesehen.

**14** Auf welchem Gemeindegebiet liegt die Alp Unterlauelen (Eigentäl)?

- A Schwarzenberg
- B Horw
- C Kriens
- D Hergiswil





Oberbauenstock.

**15** Der Gipfel des Stanserhorns (1898 m ü. M.) liegt auf den Gemeinden:

- A Stans und Ennetmoos
- B Kerns und Ennetmoos
- C Kerns und Stans
- D Ennetmoos und Dallenwil

**16** Welcher Berg befindet sich ganz in Nidwalden (vom Gipfel bis zum Talboden)?

- A Brisen
- B Bürgenstock
- C Schwalmis
- D Buochserhorn

**17** Von welcher Bergspitze aus sieht man mit dem Feldstecher die Dorfkirche von Stans?

- A Oberbauenstock
- B Grosser Walenstock
- C Buochserhorn
- D Titlis

**18** Welche Bahn liegt ganz im Kanton Nidwalden?

- A Stand–Klein Titlis
- B Engelberg–Trüebsee
- C Oberrickenbach–Chrüz–hütte (Bannalp)
- D Treib–Seelisberg

**19** Welcher Pass ist kein Übergang von Nidwalden nach Obwalden?

- A Juchlipass
- B Storeggpass
- C Bannalppass (oder Bannalper Schonegg)
- D Ächerli



Arvirgat mit den sogenannten Arvidolomiten.





Auf dem Buochserhorn hält der Frühling bald Einzug.

## 20 Bestimme die richtige Antwort!

- A Der Bleikigrat verbindet das Buochserhorn mit der Musenalp
- B Der Arvigrat liegt genau auf der Grenze zwischen Nidwalden und Uri
- C Das Rotgrätli liegt ganz auf Obwaldner Boden
- D Der Renggpas verbindet die Gemeinde Hergiswil mit der Gemeinde Stansstad

## 21 Welche Antwort ist nicht richtig?

- A Der Choltalbach mündet in die Engelberger Aa
- B Der Steinibach fliesst direkt in den Vierwaldstättersee
- C Der Buoholzbach fliesst in die Engelberger Aa
- D Der Lutersee hat keinen sichtbaren Abfluss

## 22 Der westlichste Punkt von Nidwalden liegt in der Gemeinde:

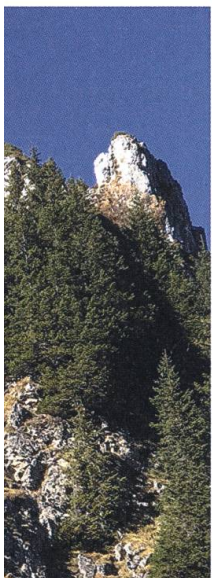
- A Ennetmoos
- B Wolfenschiessen
- C Hergiswil
- D Stansstad

## 23 Bestimme die richtige Aussage zum geografischen Mittelpunkt von Nidwalden!

- A Der Mittelpunkt liegt exakt auf dem Buochserhorn-Gipfel
- B Er befindet sich bei der Bergstation Chrüzhütte (Bannalp)
- C Der Mittelpunkt ist beim Dorfbrunnen von Stans
- D Er liegt in der Gemeinde Wolfenschiessen am Wanderweg von Dallenwil nach Niederrickenbach

## 24 Welche Aussage zum tiefsten Punkt von Nidwalden stimmt?

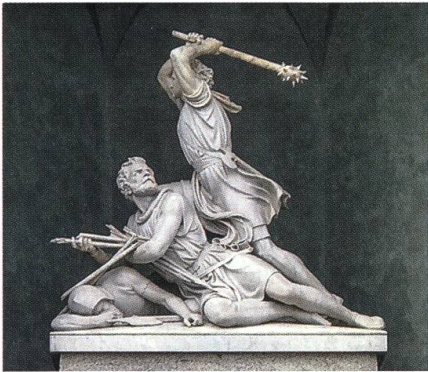
- A Er liegt im Vierwaldstättersee zwischen Beckenried und Gersau
- B Er liegt im Alpnachersee zwischen Stansstad und Alpnach
- C Er liegt ca. 50 Meter westlich der Schiffstation Kehrsiten Dorf
- D Er liegt ca. 50 Meter nördlich des Stansstader Schnitzturms





**25** Welche Schlacht wird beim Winkelrieddenkmal am Stanser Dorfplatz dargestellt?

- A Schlacht bei Morgarten
- B Schlacht am Stoss
- C Schlacht bei Sempach
- D Franzosenüberfall



Winkelrieddenkmal in Stans.

**26** Wann fand der Franzosenüberfall statt?

- A 1315
- B 1291
- C 1798
- D 1848

**27** Bestimme die richtige Antwort!

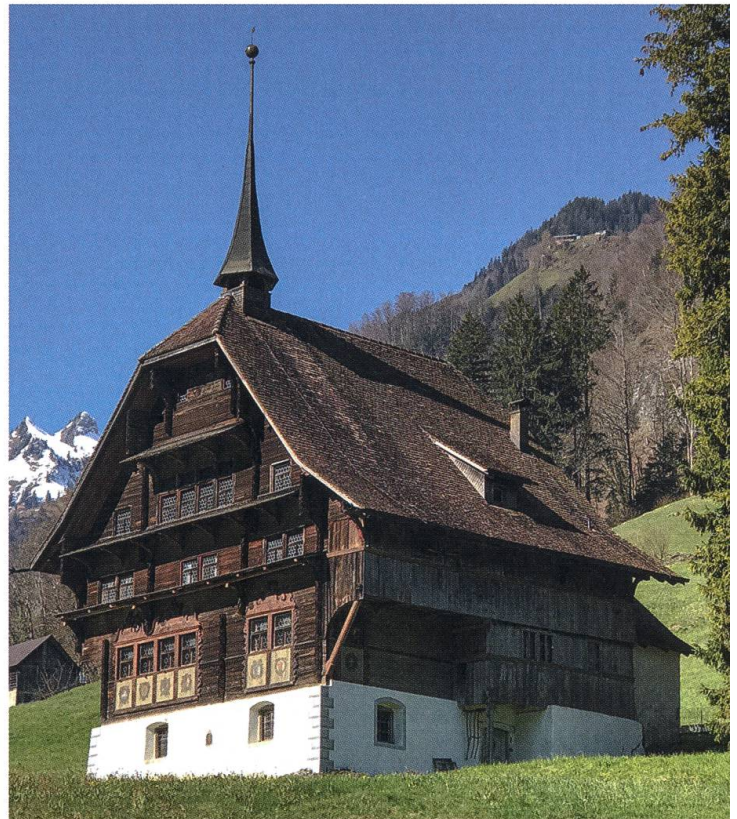
- A Der Schnitzturm liegt auf dem Gemeindegebiet von Hergiswil
- B Der Turm gehört zu zwei Drittel dem Kanton Obwalden
- C Der Schnitzturm wurde Mitte des 13. Jh. erbaut
- D Der Schnitzturm ist Eigentum der Eidgenossenschaft



Winkelriedhaus in Stans.

**28** Was stimmt bezüglich des Winkelriedhauses?

- A Es ist heute ein Zeughaus
- B Es liegt auf dem Gemeindegebiet von Dallenwil
- C Es liegt auf dem Gemeindegebiet von Oberdorf
- D Es gehört heute zum Nidwaldner Museum



Hechhuis, auch Lussyhaus genannt.



**29** Welche Aussage zur Festung Fürigen in Stansstad ist korrekt?

- A Sie wurde im 14. Jahrhundert erbaut
- B Sie wurde benutzt beim Franzosenüberfall
- C Sie wurde während des Ersten Weltkriegs erbaut
- D Sie wurde während des Zweiten Weltkriegs erbaut

**30** In welcher Gemeinde liegt das Hechhuis (auch Lussyhaus genannt)?

- A Oberdorf
- B Wolfenschiessen
- C Dallenwil
- D Stans



Bild zur Frage 33.

**31** Was stimmt nicht bezüglich des Höfli (auch Rosenberg genannt)?

- A Das Höfli liegt auf Oberdorfer Boden
- B Im Erdgeschoss befindet sich das Restaurant Rosenberg
- C Im 1. Stock finden zivile Trauungen statt
- D Im Höfli befand sich einst ein Teil des Nidwaldner Museums

**32** Ermittle die richtige Aussage!

- A Das Überfalldenkmal steht auf dem Allweg in Stans
- B Das Denkmal erinnert an den Kampf der Nidwaldner gegen die Habsburger
- C Das Denkmal erinnert an Arnold Winkelried
- D Das Denkmal steht auf dem Allweg in Ennetmoos

**33** Um welches Gebäude handelt es sich im obenstehenden Bild?

- A Patrizierhaus in Buochs
- B Sust in Stansstad
- C Zeughaus in Wil (Oberdorf)
- D Ehemaliges Wohnhaus von Ritter Melchior Lussi

**34** In welcher Gemeinde liegt der Wallfahrtsort Maria-Rickenbach?

- A Wolfenschiessen
- B Dallenwil
- C Buochs
- D Oberdorf



**35** Wie heisst im untenstehenden Bild der mit einem Pfeil markierte Gebirgszug?

- A Pilatus
- B Mueterschwandenberg
- C Lopper
- D Rotzberg

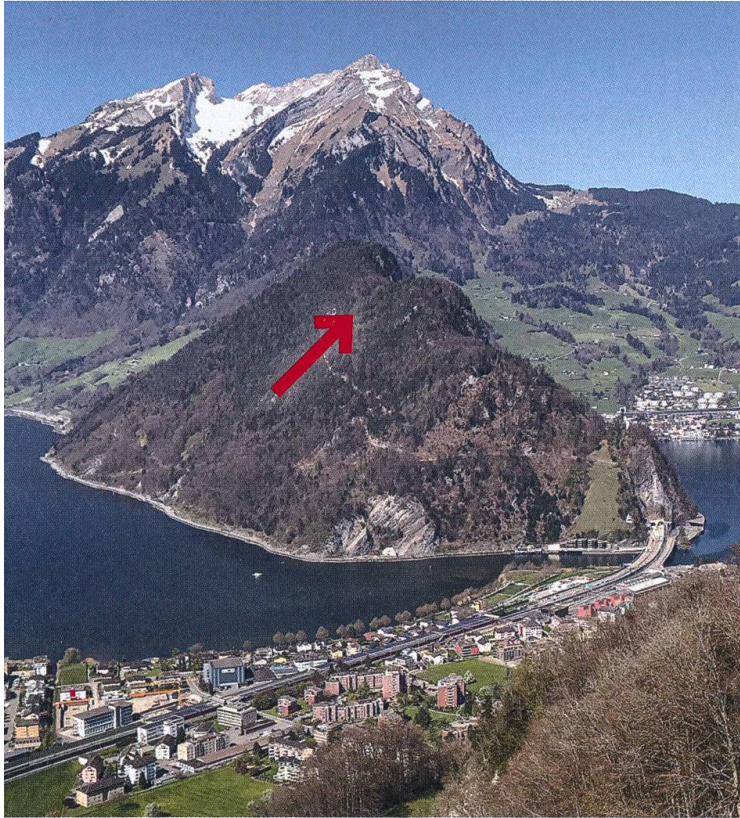


Bild zur Frage 35.

**36** Welche Aussage stimmt?

- A Die Cabrio-Bahn führt vom Dorfzentrum Stans direkt aufs Stanserhorn
- B Uri hat die höchste Seilbahnendichte schweizweit
- C Nidwalden hat die höchste Seilbahnendichte schweizweit
- D Die Seilbahn Mettlen – Rugisbalm bei Grafenort ist auf der orografisch rechten Seite des Engelbergertals



Bild zur Frage 37.

**37** Um welche Berghütte handelt es sich im obenstehenden Bild?

- A Rughubelhütte SAC
- B Spannorthütte SAC
- C Hüethütte
- D Brisenhaus SAC

**38** Bestimme die richtige Antwort!

- A Von Luzern via Stans nach Engelberg fährt die LSE (Luzern-Stans-Engelberg)
- B Der Hammetschwandlift liegt auf Nidwaldner Boden
- C Unmittelbar bei der Bergstation Wirzweli führt eine zweite Seilbahn zur Gummenalp
- D Der Hauptsitz der Zentralbahn ZB befindet sich in Stansstad

**39** Welche Gemeinde hat keine Uferzone am Vierwaldstättersee?

- A Hergiswil
- B Ennetmoos
- C Emmetten
- D Oberdorf



**40** Wie heisst im Panorama vom Niederbauen Chulm der mit dem langen Pfeil markierte Berg? (Bild unten)

- A Rigi
- B Bürgenstock
- C Stanserhorn
- D Pilatus

**43** Wo liegt die Talstation der Seilbahn, die zur Musenalp führt?

- A Dallenwil
- B Niederrickenbach
- C Klewenalp
- D Diegisbalm

**41** Wo unterhält die SGV (Schiffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees) keine Anlegestelle?

- A Stansstad
- B Hüttenort (Kehrsiten)
- C Treib
- D Beckenried

**44** Wie lautet der Nidwaldner Dialektausdruck für das Abpassen?

- A ziislä
- B baitschä
- C tuissä
- D firnaiglä

**42** Wie heisst im Panorama vom Niederbauen Chulm die mit dem kurzen Pfeil markierte Landzunge?

- A Ober Nas
- B Unter Nas
- C Rotschue
- D Hertenstein



Bild zu den Fragen 40 und 42, Panorama vom Niederbauen Chulm.



## Das grosse Nidwalden-Quiz: Die Antworten

- 1. A** Nidwalden grenzt an Luzern, Obwalden, Uri, Schwyz (Seegrenze) und Bern (beim Jochpass). Zug hingegen grenzt nirgends an Nidwalden.
- 2. B** Die Fläche von Nidwalden misst 275,9 km<sup>2</sup>, jene von Zug ist mit 238,7 km<sup>2</sup> etwas kleiner.
- 3. B** Laut Bundesstatistik vom 31.12.2022 steht Nidwalden mit 43'894 Einwohnerinnen und Einwohnern an 22. Stelle. Es folgen Glarus (41'190), Obwalden (38'435), Uri (37'047) und Appenzell Innerrhoden (16'360).
- 4. C** Es sind dies: Hergiswil, Stansstad, Ennetmoos, Stans, Ennetbürgen, Buochs, Beckenried, Emmetten, Oberdorf, Dallenwil und Wolfenschiessen. Macht nach Adam Riese 11. Allerdings weiss niemand, wo Adam Riese wohnt.
- 5. C** Die Fläche von Wolfenschiessen beträgt 92,76 km<sup>2</sup>. Die richtigen Antworten zu den anderen Fragen lauten: Hergiswil 14,3 km<sup>2</sup>, Emmetten 24,92 km<sup>2</sup>, Stans 11,08 km<sup>2</sup>.
- 6. B** Mit Horw teilt Stansstad eine Seegrenze, die Stadt Luzern grenzt auf dem Bürgenstock an Stansstad.
- 7. A** Die Fläche von Stansstad ist 9,07 km<sup>2</sup>, die Gemeinde ist somit der Winzling in Nidwalden. Die richtigen Antworten zu den anderen Fragen lauten: Hergiswil 14,3 km<sup>2</sup>, Dallenwil 15,48 km<sup>2</sup>, Oberdorf 16,2 km<sup>2</sup>.
- 8. C** Es ist der Gipfel des Stanserhorns. Zu Antwort A: Der Esel genannte höchste Punkt des Hergiswiler Hausbergs Pilatus liegt auf Alpacher und somit Obwaldner Boden. Zu den Antworten B und D: Über beide Gipfel verläuft die Grenze zwischen Nidwalden und Uri.
- 9. C** Der Eugenisee ist in Obwalden, eingangs Engelberg. Der Kernalpersee befindet sich leicht südlich des Arvirgates auf der orografisch linken Seite des Engelbergertals. Auf der gleichen Talseite liegt auch der Lutersee, er ist via die Seilbahnen Rugisbalm und Eggen zu erreichen. Und den Bannalpsee kennen Sie ja.
- 10. C** Emmetten hat 1657 Einwohnende und ist somit diesbezüglich die kleinste Gemeinde des Kantons (Dallenwil 1882, Wolfenschiessen 1872, Ennetbürgen 5274). Am grössten ist immer noch Stans mit 8053 Einwohnenden (alle Stand 1. Juli 2023, ausser Stans und Wolfenschiessen: Stand 31. Dezember 2022).
- 11. D** Richtig: Das Rotstöckli hat eine Höhe von 2900 Metern. Es liegt nördlich des Titlis, der mit 3238 Metern zwar höher ist, sich aber auf Obwaldner und Berner Boden befindet (Engelberg und Innertkirchen). Der Ruchstock oberhalb der Bannalp ist mit 2813 Metern und der Brisen mit 2404 Metern kotiert.
- 12. C** Der Jochstock ist der südlichste Punkt von Nidwalden. Bei ihm kommen die drei Kantone Nidwalden, Obwalden und Bern zusammen.
- 13. A** Knapp daneben sind die anderen Antworten! B: Der Jochpass bildet die Grenze zwischen Nidwalden und Bern. C: Der Brisen ist mit einer Höhe von 2404 Metern niedriger als der 2813 Meter hohe Ruchstock. D: Die Standseilbahn liegt ganz auf dem Gemeindegebiet von Stansstad (Kehrsiten).



**14. D** Die Alp Unterlauelen mit dem Bauernhof und der gleichnamigen Alpwirtschaft gehört zur Gemeinde Hergiswil und somit zu Nidwalden. Wer mit dem Auto hinfahren will, muss allerdings via Kriens ins ansonsten luzernische Eigental.

**15. D** D ist richtig: Den Gipfel des Stanser Hausbergs teilen sich die Gemeinden Ennetmoos und Dallenwil.

**16. D** Antwort D, das Buochserhorn. Die Ostseite des Brisens und die Südseite des Schwalmis liegen auf Urner Boden. Die Nordseite des Bürgenstocks gehört zu Luzern.

**17. C** Antwort C ist korrekt. Das Stanserhorn verdeckt die Sicht vom Titlis (Antwort D) und vom Grossen Walenstock (Antwort B) nach Stans. Beim Oberbauenstock ist es das Buochserhorn, welches die Sicht nach Stans verunmöglicht.

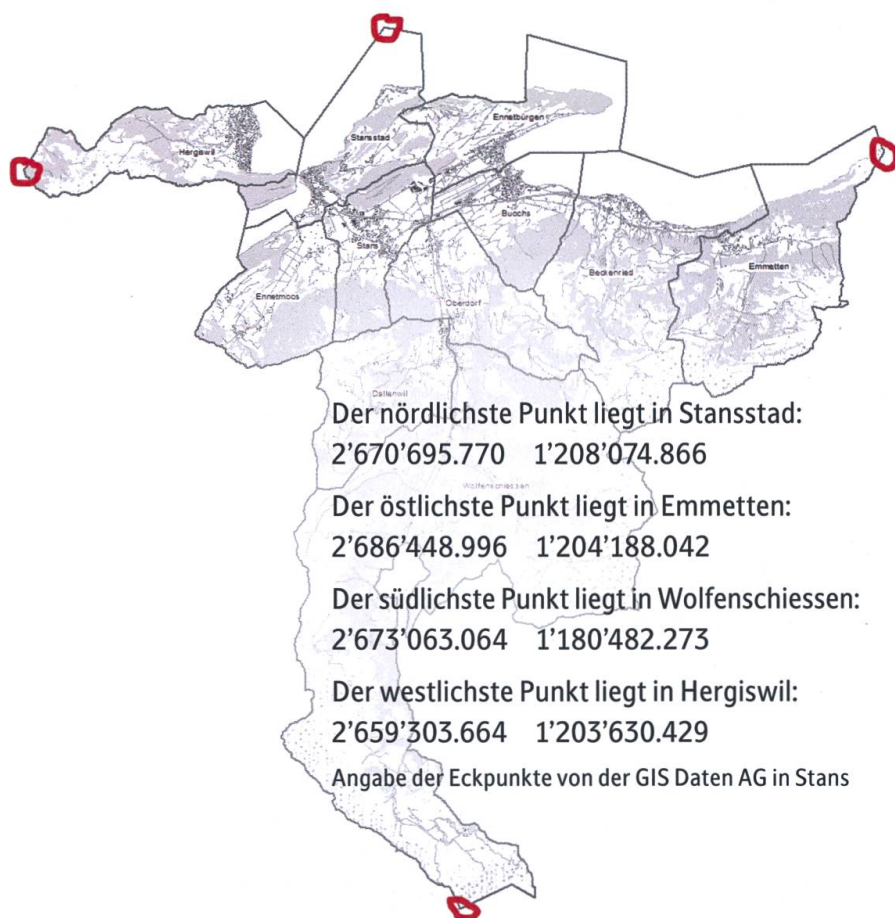
**18. C** Antwort C ist richtig. Bei der Bahn von Engelberg nach Trüebsee schweben die Kabinen rund 8 Prozent ihrer Fahrt über Nidwaldner Boden. Bei der Rotair-Bahn Stand–Titlis sind es rund 40 Prozent. Die Standseilbahn Treib–Seelisberg (Antwort D) ist ganz auf Urner Gebiet.

**19. C** Der Bannalppass oder die Bannalper Schonegg ist ein Übergang von Nidwalden nach Uri.

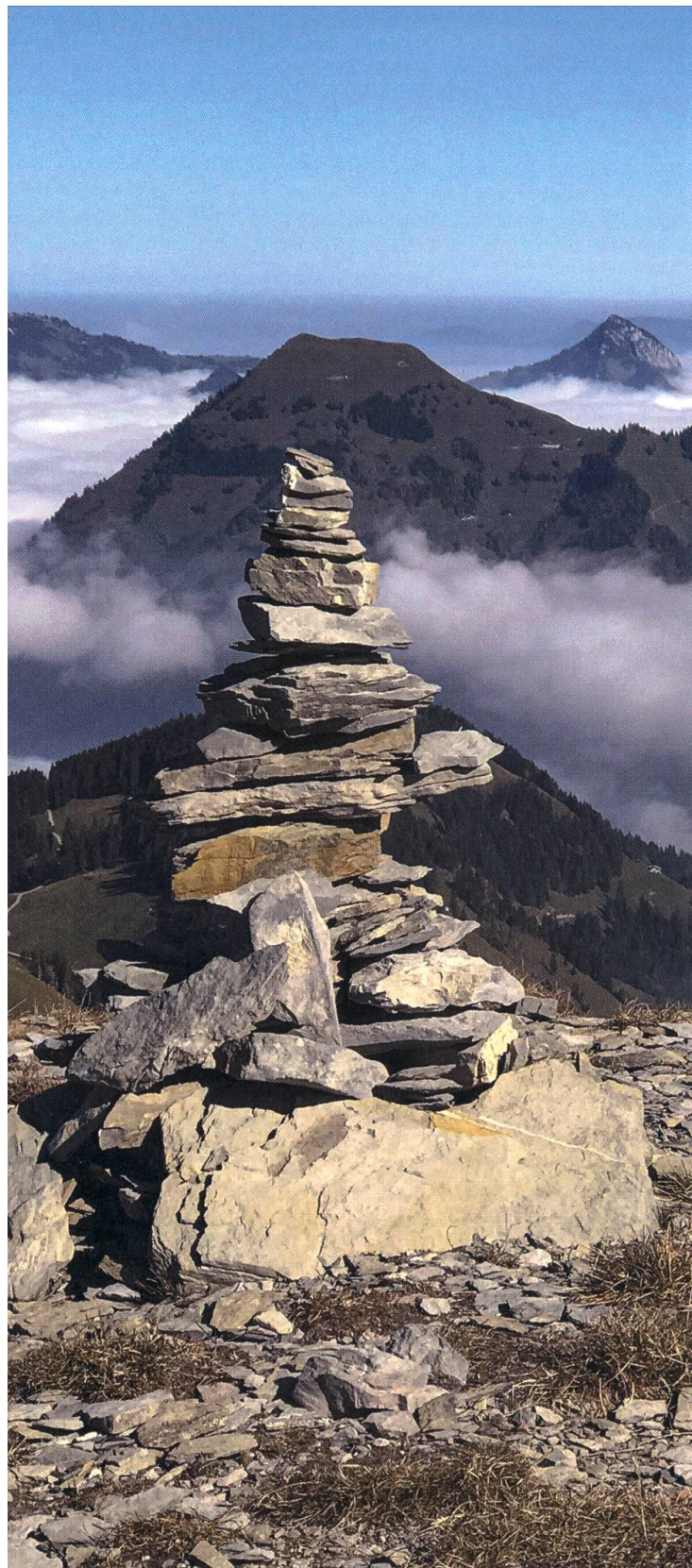
**20. A** Antwort A ist richtig. Korrekterweise müssten die anderen Antworten lauten:  
 B: Der Arvigrat bildet die Grenze zwischen Nidwalden und Obwalden.  
 C: Das Rotgrätli oberhalb der Rughubelhütte SAC bildet die Grenze zwischen Obwalden und Uri.  
 D: Der Renggpas verbindet die Gemeinde Hergiswil mit der Gemeinde Alpnach.

**21. A** Antwort A ist richtig beziehungsweise falsch: Der Emmetter Choltalbach mündet bei der Risleten (östlich von Beckenried) direkt in den Vierwaldstättersee.

**22. C** Der westlichste Punkt liegt im Eigental nahe der Alp Unterlauelen (Hergiswil), dort, wo der Rümli und der Spirbach zusammentreffen.







Steinmannli auf dem Gräfimattnollen mit Blick aufs Buochserhorn.

- 23. D** Er liegt auf dem Gemeindegebiet von Wolfenschiessen am Wanderweg von Dallenwil nach Niederrickenbach im Wandflue-Wald. Es hat dort eine Pyramide sowie einen Unterstand mit Sitzbänken und Tischen.
- 24. A** Antwort A ist richtig. Die Stelle zwischen Beckenried und Gersau ist mit 214 Metern Tiefe auch die tiefste Stelle des Vierwaldstättersees.
- 25. C** Schlacht bei Sempach: Die Eidgenossen waren machtlos gegen die Phalanx der langen Speere der Habsburger. Der Stanser Ritter Arnold von Winkelried soll sich mit den Worten «Ich will euch eine Gasse bahnen, sorget für mein Weib und meine Kinder!» in die Speere geworfen und so eine Lücke geschaffen haben, was letztlich zum Sieg der Eidgenossen führte.
- 26. C** Antwort C ist korrekt, es war am 9. September. 1315 war die Schlacht bei Morgarten, 1291 die Gründung der Eidgenossenschaft und 1848 war die Gründung des Schweizer Bundesstaat mit der Bundesverfassung.
- 27. C** Der Schnitzturm liegt auf dem Gemeindegebiet von Stansstad und wurde gemäss neusten Forschungen um die Mitte des 13. Jh. erbaut. Bis 1997 gehörte er zu zwei Dritteln dem Kanton Obwalden.
- 28. D** Das ehemalige Wohnhaus gehört heute zum Nidwaldner Museum und liegt vollständig auf Stanser Boden. Der danebenstehende Pavillon hingegen steht zum Teil auf Oberdorfer Boden.
- 29. D** Die Festung wurde 1941/42 gebaut, also während des Zweiten Weltkriegs. Sie blieb bis 1987 geheim, im selben Jahr wurde sie von der Armee aufgegeben. Seit 1991 ist sie ein sehr gut besuchtes Museum.



- 30. B** Das 1586 erbaute Hechhuis liegt einen knappen Kilometer südlich des Wolfenschiesser Dorfzentrums an der alten Kantonsstrasse. Wahrscheinlich heisst das Haus so, weil es statt des damals üblichen Tätschdachs einen Hochgiebel aufgesetzt hat. Vielleicht auch deshalb, weil es auf einer erhöhten Stelle steht.
- 31. A** Richtig ist: Das Höfli liegt im Dorfzentrum von Stans.
- 32. D** Das Denkmal befindet sich auf dem Allweg in der Gemeinde Ennetmoos. Es erinnert an den Franzosenüberfall von 1798, hier kämpften die Nidwaldner gegen die Franzosen. Arnold Winkelried war der Held der Schlacht bei Sempach 1386.
- 33. B** Es ist die Sust im Dorfzentrum von Stansstad. Wie das Zeughaus in Wil diente die Sust einst als Lagerhaus.
- 34. D** Niederrickenbach ist einer der drei Ortsteile der Gemeinde Oberdorf.
- 35. C** Es ist der Lopper, er gehört zu den Gemeinden Hergiswil, Stansstad und Alpnach. Der Pilatus ist im Bild gleich hinter dem Lopper zu sehen.
- 36. C** Nidwalden hat am meisten Seilbahnen pro Quadratkilometer Land. Die Cabrio-Bahn führt vom Kälti (710 m ü.M.) zum Stanserhorn. Uri hat zwar mehr Seilbahnen an der Zahl, aber die Anzahl Seilbahnen pro Quadratkilometer Land ist kleiner. Die Seilbahn Mettlen–Rugisbalm liegt orografisch auf der linken Seite des Engbergertals.
- 37. D** Es ist das Brisenhaus SAC (1753 m ü. M.). Erreichbar ist es von der Klewenalp oder von Maria-Rickenbach aus.
- 38. D** Der Hammetschwandlift an der Nordabdachung des Bürgenstocks liegt ganz auf Luzerner Boden. Die Talstation der Seilbahn zur Gummenalp erreicht man von der Bergstation Wirzweli aus in 15 Gehminuten. Und die LSE ist seit 2004 ein Teil der Zentralbahn.
- 39. D** Die Uferzone von Emmetten erstreckt sich von der Risletenschlucht bis nach Volligen bei Treib. Ennetmoos grenzt an den Alpnachersee vom Rotzloch bis fast zur Mündung der Sarneraa. Und Hergiswil heisst ja schon «am See».
- 40. D** Es ist Antwort D, der Pilatus.
- 41. B** Die SGV hat keine Anlegestelle in Hüttenort (Kehrsiten). Hüttenort war einst ein Restaurant mit Pension am See. Die SGV-Anlegestellen in Kehrsiten heissen Kehrsiten-Bürgenstock und Kehrsiten Dorf.
- 42. B** Es ist die Unter Nas, ein Ausläufer des Bürgenstocks. Die Ober und die Unter Nas haben ihre Namen von der Fliessrichtung des Wassers im See vom Urner zum Luzerner Seebecken.
- 43. B** Die Talstation der Musenalpbahn befindet sich unmittelbar neben der Bergstation der Luftseilbahn Dallenwil-Niederrickenbach.
- 44. C** Ziislä heisst zündeln. Baitschä nennt man das Bellen eines Hundes. Tuissä ist eben das Abpassen (Auflauern). Firnaiglä ist ein alter Nidwaldner Ausdruck für das Wetterleuchten (Blitze bei einem Gewitter in grosser Entfernung).





# Sind Sie eine echte Nidwaldnerin? Oder ein echter Nidwaldner? Sehen Sie selbst:

**36 bis 44 richtige Antworten**

## **Uirig**

Gratuliere, Sie haben das Nidwaldner Echtheits-Zertifikat verdient. Sollte das Winkelried-Denkmal je ersetzt werden, gehören Sie auf den Sockel!

**26 bis 35 richtige Antworten**

## **Gheerig**

Applaus Applaus: Sie wissen ordentlich viel, aber leider noch nicht alles. Da ist noch Luft nach oben – Sie gewinnen alle Wanderungen zu unseren Berggipfeln.

**10 bis 25 richtige Antworten**

## **Haubbatzig**

Es reicht gerade noch zu einem Gratis Eintritt in die Stansstader Vogelvoliere und zur abschliessenden Frage: Wie heisst dort der berühmteste Vogel?

**0 bis 9 richtige Antworten**

## **Niitig**

Falls Sie kürzlich zugezogen sind: Wir erzählen Ihnen gerne mehr! Falls Sie schon lange da wohnen: «hier wohnen» heisst noch lange nicht «hier zu Hause sein».